Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Martyrion (D)
Genre: Melodic Death Metal
Label: Boersma-Records
Album Titel: Our Dystopia
Spielzeit: 69:22
VÖ: 26.08.2016

Martyrion sind eine bereits seit 2006 existierende Band, die Ende 2011 in Eigenregie ihr Debütalbum "Refugium: Exile" auf den Markt brachte. Kurz danach wurde es allerdings wieder still um die Band, da ein neuer Sänger gefunden werden musste. Nun ist das Lineup jedoch gefestigt und so erscheint dieses Jahr das zweite Album "Our Dystopia". Für dieses Album hat man sich ein interessantes Textkonzept einfallen lassen. Konkret geht es um die Apokalypse, die damit verbundene Vernichtung der Menschheit und die Folgen dieses Szenarios im Jahre 2153.

Entsprechend düster startet das Album mit dem titelgebenden Intro, bevor "I In The End" mit harten Riffs loslegt und direkt zeigt, wo hier der Hammer hängt. Härte und düstere Melodien wechseln sich sehr gekonnt ab. Zusammen mit den recht gut verständlichen, starken Growls von Sänger David macht dieser Song richtig Lust auf mehr.
Das Niveau des Openers wird in den folgenden Tracks mit Leichtigkeit gehalten. Die melodischen Gitarrenriffs in den Strophen von "Genozenith" können genauso überzeugen, wie das ein wenig vertracktere Songwriting von "The Calm After The Storm" oder der einprägsame Refrain von "What We Leave Behind".
"We Are Only Human" tut sich besonders durch eine sehr melancholische Grundstimmung hervor. Das Gitarrenspiel erinnert streckenweise stark an Black Metal. In "From Reality Into Fear" werden klare Gastvocals verwendet, die sich sehr gut in das Gesamtbild des Songs einfügen. Auch die folgenden Tracks stehen den bisher genannten in nichts nach. Besonders herausstechen ist jedoch noch der enorm düstere vorletzte Track "No Fear No Obedience". Sehr melancholisch und langsam frisst sich dieser Song in die Gehörgänge, wo er noch lange ein Dasein als Ohrwurm fristen wird. Das instrumentale Stück "The Storm" beendet das eigentliche Album und zeigt noch einmal alle Facetten des musikalischen Spektrums der Jungs auf. Der Bonus Track "With My Eyes Unaffected" bestätigt noch einmal den sehr guten Gesamteindruck.

Der Sound ist zwar nicht schlecht und besonders die Gitarren kommen gut rüber, jedoch ist meiner Ansicht nach, der Drum und Basssound ein wenig dünn geraten. Allerdings ist das nur ein kleiner Wehmutstropfen.

Fazit:"Our Dystopia" ist meiner Ansicht nach ein verdammt gutes Album geworden. Während der amtlichen Spielzeit von gut 69 Minuten kommt kein einziges Mal Langeweile auf. Es lohnt sich definitiv, diesem Album eine Chance zu geben. Bleibt nur zu hoffen, dass wir in Zukunft regelmäßiger von Martyrion hören werden.

Bewertung: 9/10

Anspieltipps: We Are Only Human, No Fear No Obedience

Weblink: http://www.martyrion.com

Lineup:

David Schäfer - Vocals
Felix Lüpke - Lead Guitar
Marian Freye - Rythm Guitar
Hendrik Franke - Bass
Jannik Bauer - Drums

Tracklist:

01. Our Dystopia
02. I In The End
03. Genozenith
04. The Calm After The Storm
05. What We Leave Behind
06. We Are Only Human
07. From Reality Into Fear (Feat. Julez from Neverland In Ashes)
08. The End Of Eternity
09. The Uncertain Future Dies Every Day
10. When The World Watches
11. No Fear No Obedience
12. The Storm
13. With My Eyes Unaffected (Orchestral Version)

Autor: Thrash Maniac 666